



Britische Euromünzen ab dem 1.2.2020 wertlos!

Moment, da kann etwas nicht stimmen ... In England war und ist das Pfund Zahlungsmittel – auch nach dem Austritt aus der EU (Brexit) am 31. Jänner 2020. Der Verein Mimikama entlarvt diese und andere Falschmeldungen: www.mimikama.at

Arbeitsaufgaben: Fake News *self-made* und Faktencheck

1. Informiere dich darüber, woran du **Fake News** häufig erkennen kannst, welche Formen es gibt und wie du herausfinden kannst, ob es sich um eine Falschmeldung handelt oder nicht (siehe Kasten unten und nächste Seite).
2. **Erfinde eine Fake Nachricht zur COVID-19-Pandemie.** Wähle einen Titel und einen Teaser (= einen Absatz, der Neugierde wecken soll) und schreibe einen kurzen Text dazu (ca. eine halbe A4-Seite). Gestalte die andere Hälfte der Seite mit einem passenden Foto/Bild, mit Stickern, Symbolen etc. – möglichst auffällig und reißerisch. Tipp für freie Downloads: pixabay.com, www.bilderpool.at
3. **Fotografiere deine Fake Nachricht** und schicke das Foto an jene Klassenkollegin/jenen Klassenkollegen, der im Alphabet vor deinem Nachnamen kommt (über Mail, WhatsApp). Die erste Person im Alphabet schickt an die letzte Person.
4. Wenn du ein Bild zugeschickt bekommst, lass die Nachricht auf dich wirken und schreibe deine Kommentare dazu auf: *Diese Nachricht finde ich ... Wenn ich so eine Nachricht im Netz finde, dann ist meine Reaktion ... Wenn diese Nachricht im Internet geteilt wird, hätte das zur Folge, dass ...*
Deine **Kommentare** kannst du später auch in einer gemeinsamen Diskussion mit deinen KlassenkollegInnen und deiner Lehrkraft präsentieren und diskutieren (online oder im realen Klassenzimmer).
5. Der **Verein Mimikama** (www.mimikama.at) überprüft Falschmeldungen. Schau dir auf der Webseite die Falschmeldungen zur Pandemie („Corona-Virus“) an und überprüfe bzw. überlege: *Gibt es eine ähnliche Nachricht wie jene, die du erhalten hast, schon? Wurde sie widerlegt? Mit welchen Argumenten? Welche Themen tauchen sonst noch häufig auf?*

Alle Behauptungen und die Faktenchecks zur Pandemie im Überblick findest du hier:

www.mimikama.at/allgemein/coronavirus-alle-behauptungen-und-faktenchecks-im-ueberblick

Woran sind Fake News häufig zu erkennen?

- Text und Bilder von Fake News sprechen **Emotionen** an (z.B. Angst, Neid, Gier), manchmal verunsichern sie oder wirken verängstigend.
- Oft haben Falschmeldungen **reißerische oder alarmierende Titel und Teaser** (= einleitender Absatz) und ein auffälliges oder schockierendes Foto.
- Kurztext und Bild verleiten zum **Anklicken und Weiterlesen auf einer neuen Seite** (= Clickbaits).
- Die Inhalte werden stark **verkürzt und ohne nähere Erklärungen** dargestellt.

Fake News sind mit einem bestimmten Ziel in Umlauf gebracht worden. Sie können harmlos **scherzhaft** oder **bösartig** sein. **Politisch motivierte Falschmeldungen** machen meistens Stimmung gegen jemanden oder gegen eine Gruppe. Auch **betrügerische** Fake News sind häufig im Netz unterwegs. Jemand wird z.B. dazu verleitet, einen Link anzuklicken und Daten bekanntzugeben. Das kann ein *Phishing*-Versuch sein (d.h. es wird sozusagen nach Passwörtern einer Person mit einem „Köder“ geangelt).

KEINE Fake News sind: **Satire** (Personen oder Ereignisse werden überspitzt dargestellt; etwas wird kritisiert, verspottet oder angeprangert), **journalistische Fehler** und **versehentliche Irrtümer** des Autors/der Autorin.